

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 23 (2008)  
**Heft:** 6

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**




Reto Boller, «Silikon, Acryl, Lack, Aluminium», 2002, 125 x 250 cm

Schönes will behütet sein  
Artas – Kunstversicherung

Nationale Suisse  
Generaldirektion Basel, Tel. +41 61 275 21 11  
Generalagentur Zürich, Tel. +41 44 218 55 11  
[www.nationalesuisse.ch](http://www.nationalesuisse.ch)

die Kunst des Versicherns **nationale  
suisse**

Es liegt in jedem Entweder-Oder eine gewisse Naivität, wie sie wohl dem wertenden Menschen ansteht, aber nicht dem denkenden, dem sich die Gegensätze in Reihen von Übergängen auflösen.\*



- Inventare
- Dokumentationen
- Gutachten
- Städtebauliche Studien
- Widersprüche

**vestigia**  
vestigia memoriae tradere  
[info@vestigia.ch](mailto:info@vestigia.ch) . [www.vestigia.ch](http://www.vestigia.ch)

\* Robert Musil, in: Das hilflose Europa, 1932

# impresum

## Autorinnen und Autoren

### Seiten 4–7:

Thomas Loertscher, Dr. phil.  
Bolligenstrasse 10, 3006 Bern  
th\_loertscher@bluewin.ch

### Seiten 8–11:

François Guex, Dr. phil.  
Service des biens culturels  
Chemin des archives 4  
1700 Fribourg, guexf@fr.ch

### Seiten 12–17:

Boris Schibler, NIKE

### Seiten 18–21:

Bernhard Nydegger  
BWS Labor AG  
Hard 4, 8408 Winterthur  
bws.nydegger@dplanet.ch

### Seiten 22–27:

Tobias Hotz, Dipl. Konservator/Restaurator FH/SKR  
Bildhauermeister  
Kleiberstrasse 2  
8570 Weinfelden  
tobias.hotz@freesurf.ch

### Seiten 28–31:

Ulli Freyer, Dipl. Restaurator FH  
Rolf Michel, Dipl. Restaurator FH  
Hallerstrasse 31, 3012 Bern  
kontakt@objektgerecht.ch

### Seiten 32–37:

Cornelia Marinowitz  
Dipl. Restauratorin FH/VDR  
ibid Altbau AG Winterthur  
Zürcherstrasse 41, Gebäude  
1002, 8400 Winterthur  
cornelia.marinowitz@ibid.ch

Silvia Tauss, Dipl. Restauratorin/Konservatorin FH  
Basel

### Seiten 38–42:

Katharina Müller, lic. phil.  
Archäologin  
Kantonsarchäologie Zug  
Hofstrasse 15, 6300 Zug  
katharina.mueller@di.zg.ch

### Letzte Seite:

Felix Forrer, Restaurator/  
Konservator FH  
Sevogelstrasse 54  
4052 Basel  
felix.forrer@gmx.ch

## Bildnachweise

Cover: Wikipedia

Seite 4: Christie's New York,  
24.11.1998, Nr. 34

Seite 5: Schweizerisches  
Landesmuseum Zürich,  
LM 62'692. Foto SLM,  
NEG-109625

Seite 6: Foto Pascal Hegner,  
Solothurn

Seiten 8–11: François Guex,  
Fribourg

Seiten 12–17: :mlzd, Biel

Seiten 18 und 21: BWL  
Labor AG, Bernhard Nydegger

Seiten 22–27: Tobias Hotz

Seite 30 (links): Zeitschrift  
für Kunsttechnologie und  
Konservierung 1997/2

Seite 30 (rechts):  
Hans Michaelson, Berlin

Seiten 32–35:  
WAGNER-Gruppe

Seiten 32–37 (Hintergrund):  
Silvia Tauss

Seite 36: Cornelia Marinowitz

Seiten 38–40, 42:  
Kantonsarchäologie Zug,  
Foto: Res Eichenberger

Seite 41, Abb. 4a: Labor für  
Quartäre Hölzer, Langnau  
a/A, Foto: Werner H. Schoch

Seite 41, Abb. 4b–4g:  
ArcheoTex, Büro für archäo-  
logische Textilien, Ennenda,  
Foto: Antoinette Rast-Eicher

Seite 44 (links): Stefan Hochuli

Seite 44 (rechts):  
Nina Mekacher

Seite 48: ICOMOS Landes-  
gruppe Schweiz

Seite 49: Gemeinde-  
verwaltung Trachselwald

Letzte Seite (oben links):  
Roman Oberlé, Sauvigny (F)

Letzte Seite (restliche Bilder):  
Felix Forrer, Basel

## NIKE

Die Nationale Informations-  
stelle für Kulturgüter-  
Erhaltung NIKE setzt sich  
für die Erhaltung materieller  
Kulturgüter in der Schweiz  
ein. Ihre Tätigkeit gründet  
auf den Schwerpunkten  
«Sensibilisierung», «Koor-  
dination» und «politische  
Arbeit». 32 Fachverbände  
und Publikumsorganisationen  
bilden den Trägerverein der  
NIKE. Ein Verzeichnis der  
Mitglieder findet sich im  
Internet: [www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch)

### Leiterin

Cordula M. Kessler  
[cordula.kessler@](mailto:cordula.kessler@nike-kultur.ch)  
[nike-kultur.ch](http://nike-kultur.ch)

### Redaktion

Boris Schibler  
[boris.schibler@](mailto:boris.schibler@nike-kultur.ch)  
[nike-kultur.ch](http://nike-kultur.ch)

Europäischer Tag  
des Denkmals  
René A. Koelliker  
[rene.koelliker@](mailto:rene.koelliker@nike-kultur.ch)  
[nike-kultur.ch](http://nike-kultur.ch)

### Sachbearbeitung, Administration und Finanzen

Rosmarie F. Aemmer  
[rosmarie.aemmer@](mailto:rosmarie.aemmer@nike-kultur.ch)  
[nike-kultur.ch](http://nike-kultur.ch)  
Elisabeth Lauper-Berchtold  
[elisabeth.lauper@](mailto:elisabeth.lauper@nike-kultur.ch)  
[nike-kultur.ch](http://nike-kultur.ch)

## NIKE

Kohlenweg 12  
Postfach 111  
CH-3097 Liebefeld  
T 031 336 71 11  
F 031 333 20 60  
[info@nike-kultur.ch](mailto:info@nike-kultur.ch)  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch)  
[www.nike-culture.ch](http://www.nike-culture.ch)  
[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)  
[www.venezvisiter.ch](http://www.venezvisiter.ch)

## NIKE-Bulletin

### 23. Jahrgang Nr. 6/2008

Das NIKE-Bulletin erscheint  
sechs Mal pro Jahr in einer  
Auflage von jeweils 2400  
Exemplaren. Für den Inhalt  
ihrer Beiträge zeichnen allein  
die Autoren und Autorinnen  
verantwortlich.

### Jahresabonnement

Fr. 63.– / € 48.–  
Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–

### Übersetzungen

Médiatrice Traductions, Sylvie  
Colbois & Alain Perrinjaquet,  
Le Noirmont

### Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

### Druck

Varicolor, Bern

Die Publikation wird  
unterstützt von  
Schweiz. Akademie der  
Geistes- und Sozialwissen-  
schaften SAGW



und  
Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Ufficio federale della cultura UFC  
Uffizi federal da cultura UFC

ISSN 1015-2474

## Termine

### Heft 1-2/2009

Redaktionsschluss 05.01.09  
Inserateschluss 22.01.09  
Auslieferung 02.03.09

### Denkmaltag 2009



### Heft 3/2009

Redaktionsschluss 09.03.09  
Inserateschluss 26.03.09  
Auslieferung 05.05.09

### Service

### Heft 4/2009

Redaktionsschluss 25.05.09  
Inserateschluss 11.06.09  
Auslieferung 20.07.09

### Kulturgut und Ökologie

## Insertionsbedingungen

### 1/1 Seite

193x263mm Fr. 1200.–

### 1/2-Seite quer

193x128mm Fr. 650.–

### 1/2-Seite hoch

93x263mm Fr. 650.–

### 1/4-Seite quer

193x60mm Fr. 350.–

### 1/4-Seite hoch

93x128mm Fr. 350.–

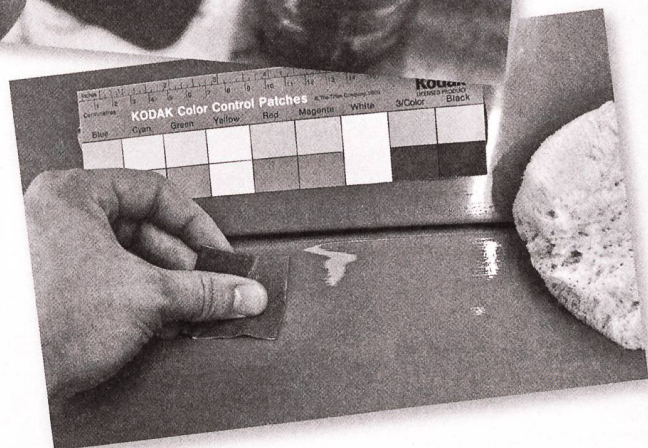
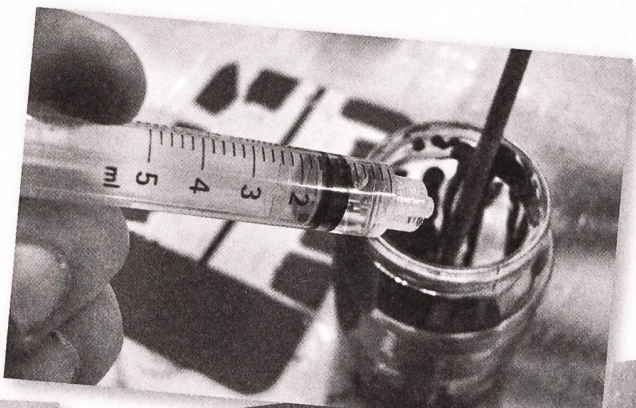
4. Umschlagseite Fr. 2000.–

Einstecker Fr. 1000.–

Druckmaterial ausschliesslich  
digital und 1-farbig auf CD



## La dernière



### Die Restaurierung von Lilo Pulvers Studebaker Champion von 1953

*Früher war der Studebaker ganz ein schneller Unterteller. Knallrot blitzend, feurig flitzend, voller Rasse, grosse Klasse. Unterdessen rostzerfressen, ungestrichen und verblichen, steht er müssig und plattfüssig in der Ecke ohne Zwecke. Aussen scheckig, Innen speckig, voller Kratzer, Parkplatzpatzer, hofft er leise auf 'ne Reise.*

Aus:  
Liselotte Pulver: Meine Wunder dauern etwas länger. Langen Müller Verlag, 2000.

Im Jahr 2007 wurden an der Hochschule der Künste Bern, Fachbereich Restaurierung und Konservierung im Rahmen einer Diplomarbeit von Felix Forrer die zahlreichen Lackschäden am Studebaker der Schauspielerin Liselotte Pulver restauriert. Dabei sollten die Möglichkeiten und Lösungsansätze zur partiellen Restaurierung monochromer Lackoberflächen aufgezeigt werden. Der Fahrzeuglack wurde anhand wissenschaftlicher Methoden untersucht. Schichtdickenmessungen, Farb- und Glanzmessungen, Mikroskopie sowie verschiedene Spektrometrie-Verfahren lieferten dabei ein Bild über den wahren Zustand des Lackes. Schnell wurde klar, dass es sich beim sichtbaren

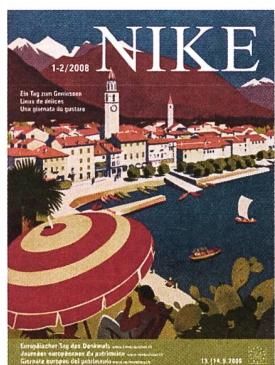
Lack nicht mehr um die originale Werkslackierung von 1953 in «Coral Red» handeln konnte. Der Familie Pulver war eine Neulackierung des Wagens seltsamerweise jedoch nicht bekannt. Die Werkslackierung in einem erdigen Rot (Cadmiumrot in Alkydharz) wich vermutlich in den 60er-Jahren einer kompletten Neulackierung in feurigem Rot (Chromrot in styrolisiertem Alkydharz). Später folgten weitere, teilweise unsachgemässe Reparatur- und Beilackierungen, die neben den zahlreichen Schäden zu einem farblich inhomogenen Gesamtbild führten. Nach der Durchführung von Vorversuchen und der Erstellung eines Restaurierungskonzeptes wurde die Restaurierung und Konservierung

umgesetzt. Dabei wurden störende Reparaturlackierungen durch Löse-mittel oder Nassschliff freigelegt und neu lackiert. Kratzer und Risse im Lack wurden gekittet und retuschiert. Die grösste Herausforderung stellte dabei das Nachmischen der spezifischen Rottöne dar. Minimale Abweichungen im Farbton waren nach einer Politur sichtbar. Die aufwändige Restaurierung wurde erfolgreich beendet, so dass Lilo Pulvers Studebaker die erhoffte Reise knallrot blitzend und feurig flitzend wieder antreten konnte.

Felix Forrer

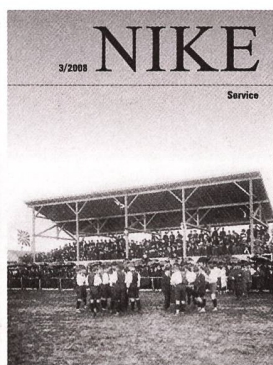
Die Diplomarbeit kann bestellt werden bei:  
felix.forrer@gmx.ch





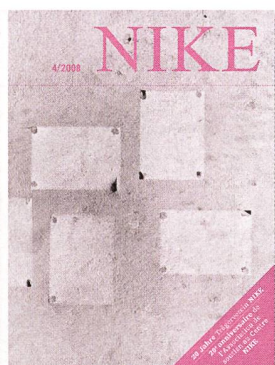
### Ein Tag zum Geniessen *Lieux de délices* *Una giornata da gustare*

Vom spartanischen Nachtlager zum bürgerlichen Traumschloss • Wieviel Tourismus verträgt die Kulturgüter-Erhaltung? Gespräch mit Daniel Gutscher/ICOMOS und Martin Küttel/Swiss Historic Hotels • Kulturbauten als Motoren der Stadtentwicklung • Les thermes romains: magie des lieux, magie de l'eau • ViaRegio – Regionale Kulturwege im Tessin • La salle de marbre du Château de Prangins • «... das unnötige, mehr schad- und verderbliche, als nützliche tabacktrinken und röcken ...» • Im Schatten von Denkmälern



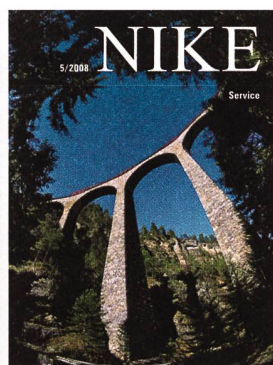
### Service

Zur Bedeutung von Sportstadien als Kult- und Kulturstätten • Hochschulausbildung von Konservatorinnen-Restauratoren in der Schweiz • Il codice da Vinci è a Locarno • Rapport annuel 2007 de l'Association de soutien au Centre NIKE



### 20 Jahre Trägerverein NIKE *20<sup>e</sup> anniversaire de l'Association de soutien au Centre NIKE*

Gedanken zur Kulturgüter-Erhaltung in der Politik • «Kulturgüter-Erhaltung erhalten» Eine Podiumsdiskussion anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums des Trägervereins NIKE, am 25. April 2008 im Hôtel de la Musique, Bern • Die drei (fast) vergessenen Jahre • Das Vitrocentre Romont – ein gross oder zumindest erwachsen gewordenes Kind des NFP 16 • 25 Jahre sind erst der Anfang. Das Kloster St. Johann in Münstair ist seit 25 Jahren UNESCO-Welterbe • Vorwärts und zurück: Gemeinsames von Kulturpflege und Kulturschaffen • Zum Umgang mit archäologischen Fundstellen. Situation und Perspektiven im Kanton Zürich • Gegenwart und Gedächtnis • Der Abschluss der Konservierung und Restaurierung der Kathedrale St. Mariae Himmelfahrt in Chur



### Service

Vom Gewerbe zum Kulturgut: Die Gipsindustrie von Schleithelm • Le insolite meridiane di Santa Maria degli Angioli (Lugano) • UNESCO: Zwei neue Welterbe-Stätten in der Schweiz



### Oberflächen *Surfaces*

Patina – die feine Haut der Dinge • Le monument a fait peau neuve – splendeur retrouvée ou trahison? • Zeitgenössische und historische Architektur – ein möglicher Dialog • Kalk für Fassaden • Die Reinigung und ihre Auswirkungen auf Architekturoberflächen • Transparente Überzüge auf historischen Holzoberflächen • Die Grasfasertapete der Villa Wagner in Friedrichshafen-Spaltenstein • Korrodierte Oberflächen bei Metallfunden in der Archäologie